

Leserbrief:

**Ein Bild von der Stadt der Zukunft**

ITZEHOER NACHRICHTEN, Mi 2. Januar 2019

Vor drei Monaten erst diskutierten Bürgerinnen und Bürger auf der StadtDebatte Zustand und Perspektiven ihrer Stadt Itzehoe. Wer nicht mitdiskutierte und sich auf dem Kongress auch nicht blicken ließ, waren jene Lokalpolitiker, die jetzt vorgeben, sich um ein neues Leitbild unserer Stadt zu sorgen. Und sie meinen tatsächlich, nur mit ein paar Scheinen (50.000 €) wedeln zu müssen, um ihr ramponiertes Image in der Stadt aufzupolieren. Die Itzehoerinnen und Itzehoer lassen sich dadurch aber nicht beeindrucken, sie kennen ihre Selbstdarsteller im Rathaus und führen den Diskurs im Zweifelsfall auch ohne diese fort - in einem demokratischen Prozess von unten nach oben, wie es sich gehört - ein ImpulsWerk für die nächste StadtDebatte wieder im September und bis dahin mit kleinem Besteck im StadtLabor. Es geht um nicht weniger als eine lebenswerte Zukunft in unserer Stadt - mithin um "die besondere **Kunst der Zukunftsgestaltung** mit umfassenden Innovationen - um eine nachhaltige Entwicklung als Zukunftskunst" (*Uwe Schneidewind*). Diese Diskussion ist das Original - mit dieser StadtDebatte haben wir die Vorlage gegeben. Die GroKo-Vertreter Doll und Busch wollen jetzt das Thema auf einem teuren TopDown-Weg für die "Vermarktung der Stadt" besetzt halten, bevor es ihnen gänzlich über den Kopf wächst. Inhaltlich mehr Propaganda (für Störschleife und gegen Bürgerentscheid Eichtal) denn echtes Anliegen – der LPE-Kommentar hierzu zeigt sich auch nicht sonderlich begeistert. Wir dürfen gespannt sein auf deren Akteurskreis und die externe Auftragsvergabe. Fortschrittliche/ kritische Geister sind eher nicht zu erwarten ... oder hat sie doch was bewirkt in der Stadt, die besagte StadtDebatte vor wenigen Monaten? Allein die Glaubwürdigkeit fehlt noch aufseiten der Stadtpolitik.

*Thomas Engel, K9 KulturBahnhof Viktoria Itzehoe*